



Dr. Ernst Dieter Rossmann
Mitglied des Deutschen Bundestages

Dr. Ernst Dieter Rossmann, MdB · Am Drosteipark 5 · 25421 Pinneberg

Wahlkreisanschrift

Am Drosteipark 5
25421 Pinneberg
☎ (04101) 200 639
☎ (04101) 553 665
e-mail: ernst-dieter.rossmann @wk. bundestag.de

Berliner Büro

Paul-Löbe-Haus, 7. OG, R 7131/7133
Postanschrift: Platz der Republik
11011 Berlin
☎ (030) 227 – 734 47
☎ (030) 227 – 763 18
e-mail: ernst-dieter.rossmann @bundestag.de

Homepage: www.ernst-dieter-rossmann.de

Presseerklärung

Ganztagschulen: Der Kreis Pinneberg schneidet besonders gut ab!

„Das ist ein besonders gutes Ergebnis für den Kreis Pinneberg. Die Einrichtung von mehr offenen Ganztagschulen in unse rem Kreis kommt damit ein gutes Stück voran.“ Der Kreis Pinneberger SPD – Bundestagsabgeordnete und Bildungspolitiker Dr. Ernst Dieter Rossmann ist jedenfalls hoch erfreut über den erfolgreichen Start zum 4 Milliarden Euro – Bundesprogramm zur Einrichtung von Ganztagschulen. Die Bundesregierung fördert diese Maßnahmen mit 90% Investitionszuschuß. Für das Jahr 2003 sind für Schleswig – Holstein insgesamt 8,83 Millionen Euro ausgeschüttet worden. Auf den Kreis Pinneberg entfallen davon deutlich mehr als 10 %, nämlich über 1,1 Millionen Euro. Rossmann: „Damit bekommen die interessierten Kommunen im Kreis eine deutlich überdurchschnittliche Förderung, weil hier offensichtlich ein sehr starkes Bedürfnis nach mehr Ganztagsangeboten besteht und gute Vorarbeit geleistet worden ist.“

Bei den vier geförderten Projekten handelt es sich im Einzelnen um den 1. Teilabschnitt zur Errichtung der Kooperativen Gesamtschule in Tornesch / Uetersen als Ganztagschule mit 450 000 Euro Bundeszuschuß sowie das Schulzentrum Egenbüttel in Rellingen, das vom Bund auch mit 450 000 Euro gefördert wird. Auch die Geschwister .- Scholl – Förderschule in Uetersen wird bei den Ausstattungen mit 46 800 Euro gefördert und der Schulverein der Freien Waldorfschule in Elmshorn erhält für Ausstattungsinvestitionen und bauliche Maßnahmen 180 000 Euro Bundesförderung . Der Abgeordnete ist sehr zuversichtlich, dass sich die Fördersummen in den nächsten Jahren noch erhöhen werden. Rossmann: „Immerhin stehen für Schleswig – Holstein von den 4 Milliarden insgesamt 135 Millionen Euro bereit.“ Außerdem interessieren sich nach den Gesprächen des Abgeordneten mit den Schulträgern im Kreis immer mehr Kommunen und Schulen für das Ganztagsprojekt. Rossmann: „Ich finde es großartig, dass z.B. auch für Barmstedt mit dem sehr aufgeschlossenen Schulverband für das Gymnasium ein solches Angebot in Erwägung gezogen wird. Ich würde es sehr begrüßen, wenn auch für den Norden des Kreises an dieser großen und modernen Schule ein Ganztagsangebot entstehen könnte.“ Erste Gespräche hierzu hat es bereits gegeben. Mit mehreren Fachkonferenzen, die in den nächsten Wochen stattfinden, will der Abgeordnete zum Aufbau eines dichten Netzes von Ganztagsangeboten den Anstoß geben. Rossmann: „Die Sache lohnt für alle Beteiligten.“